

the secret of the comos light

Das Abendteuer geht weiter!!! Kap. 42,43,44 warten auf Freischaltung!!! Ein paar Kommis wären nett, da ich nicht weiß ob überhaupt noch jemand diese FF Ließt!!!

Von dream-catcher

Kapitel 2: Kapitel 2 Das Treffen

Kapitel 2 Das Treffen

"Jetzt könnte ich noch eine Runde schlafen, aber wir treffen uns ja gleich mit den anderen. Ich habe Sie schon lange nicht mehr gesehen. Aber es sind ja auch endlich mal friedliche Zeiten eingeleitet", meint Usagi zu Ihrem Freund. "Ja da hast du wohl recht, ich hoffe es bleibt auch noch eine Weile oder für immer so". antwortet Mamoru darauf. Nachdenklich schaut Sie aus dem Fenster:" Du weißt wie ich das wir nicht immer in Frieden leben werden!". Erstaunt schaut Mamoru seine Usako an, sagt aber nichts dazu. Sie hat sich in letzter Zeit geändert und er weiß nicht warum. Er spürt das was passiert sein muss. Er denkt sich das es wohl damit zusammen hängt das Sie auch alter und reifer wird. Sie nimmt auch immer mehr die Züge von Prinzessin Serenity an. Genau wie er mehr und mehr zum Prinzen der Erde wird. Mamoru und Usagi machen sich langsam auf dem Weg zum Hikawa-Tempel, sowie auch der Rest ihrer Freunde.

Im Hikawa-Tempel erwartet Ray schon sehnsüchtig auf Usagi, sie haben sich schon ein paar Wochen nicht mehr gesehen. Als erstes kommt die angehende Ärztin Amy, sie ist momentan an der Juban-Klinik als Assistenzärztin beschäftigt. "Hey Ray, wie geht es dir? Was macht die Beule von Yuuichiro?" Beide schauen sich grinsend an und fangen zu lachen. "Ami-chan, daran ist er doch selber dran Schuld" ,bringt Sie unter ein paar Lachkrämpfen hervor, aber danke der Nachfrage mir geht es gut und Yuuichiro auch. Der zieht nur grinsend an mir vorbei. Bin gespannt was er als nächstes ausheckt."

"Hey Leute, was gibt es denn neues euch und was gibt es denn so lustiges", meint Makoto die gerade von ihrem Karatetraining gekommen ist. "Nichts wir haben uns nur gerade über gestern unterhalten." Die braunhaarige Kriegerin lächelt und sagt: "Hey Ihr ich habe ein paar Kekse gebacken. Vielleicht sollten wir uns welche sichern bevor Usagi kommt!" Eine bekannte Stimme von hinten meint: "Da hast du vermutlich recht, wer weiß wie Usagi mittlerweile aussieht, vielleicht etwas Quadratisch."

"Minako, du sollst doch nicht so schlecht über die Prinzessin reden", sagt der weiße Kater Artemis.

Die Freundinnen begeben sich in die Privatzimmer der Priesterin, wo diese schon Tee für Ihre Kampfgefährtinnen zubereitet hat. Nachdem das Geschirr und Kekse auf dem Tisch platziert sind, klopft es an die Tür. "Hier riecht es aber lecker habt Ihr noch

etwas für mich übrig. Meine Zieheltern waren heute wieder so anstrengend", äußert Hotaru zu den vier anderen. Haruka packt Hotaru von hinten und kitzelt Sie durch und fragt: "Wie war das liebste Ziehtochter." Michiru und Setzuna treten hinter den beiden ein und meinen: "Schlimmer kann es nicht werden." Hotaru dreht sich um und drückt sich vollkommen ernst aus: "Das meint auch nur Ihr, vielleicht sollte ich meine Drohung vom Frühstück doch wahr machen." Die drei werden prompt rot wenn Sie nur daran denken und brechen in schallendes Gelächter aus. Die anderen vier schauen sich ratlos an. So gelöst haben Sie die Outers noch nie gesehen. Das liegt vermutlich daran das seit Monaten Ruhe in Tokio und auf dem Rest der Welt herrscht.

Auf einmal rennt Artemis wie von der Tarantel gestochen durch Rays Räume. Er hat sich ein Keks stibitzt in dem ausgerechnet eine Karamellfüllung enthalten war. Makoto sagt zu Ihm: "Warum fragst du nicht, ich hätte dir ein anderes gegeben mit einer Schokoladenfüllung zum Beispiel." Alle rufen zusammen zu Artemis: "Doofkatze!" und schütteln sich vor Lachen. Nachdem sich der arme Kater von der klebrigen Füllung befreit hat, stellt Ray noch mehr Tassen auf den Tisch. "Mal schauen ob Usagi heute pünktlich kommt", redet die Priesterin in die fröhlich Runde hinein. "Wenn unsere Prinzessin sich in den letzten Monaten so geändert hat, dann fress ich einen Besen!" antwortet Haruka.

Von draußen ertönt eine glockenhelle Stimme: "Dann wünsche ich dir schon mal guten Appetit, Kriegerin des Windes." Usagi steht in der Tür und hält Haruka lächelnd den Besen hin. Hinter ihr taucht auch Mamoru aus der Versenkung auf und wünscht allen einen guten Tag. Wie immer legt er seine Arme um seine kleine Freundin und grinst: "Na Uranus da musst du aber mächtig gute Beißerchen haben." Alle beginnen zu lachen. Das Liebespaar setzt sich mit an den Tisch nachdem Usagi und auch Mamoru überschwänglich begrüßt worden sind.

Ray spürt das sich Usagi sehr zu Ihrem Vorteil verändert hat. Das kindische Getue, ist einer gewissen Eleganz gewichen. Und die Augen strahlen immer noch eine große Gutmütigkeit aber auch ein hohes Maß an Wissen aus, welches man Usagi nicht zugetraut hätte. Die Aura von Usagi wird immer heller und strahlender. In Gedanken versunken, denkt Sie sich dann wird es nicht mehr lange dauern und Sie wird wieder zur Prinzessin.

Fröhlich setzt die Runde ihre Gespräche bis spät in den Abend fort. Minako meint: "was wohl gerade Seiya und die anderen machen." Usagi zuckt merklich zusammen und spürt wie Ihre Gefühle Achterbahn mit Ihr fahren.

Sofort schirmt Sie die Gefühle ab damit Sie Mamoru nicht über das Seelenband, welches Sie verbindet erreicht. Doch zu spät, ihr Freund schaut sie nachdenklich an und versucht über dieses Band etwas raus zubekommen. Er merkt das Usagi ihre Gefühle blockt, dunkle Wolken huschen über seine saphirblauen Augen. Traurig und enttäuscht schaut er Usagi an, er dachte das es zwischen Ihnen keine Geheimnisse geben würde. Zuhause würde er Sie darauf mal ansprechen.

Usagi sagt darauf: "Das Sie bestimmt Ihren Planeten aufbauen und glücklich mit ihrer Prinzessin leben." Die Aura der Prinzessin war soeben von warm auf kalt gewechselt. Und die Augen hatten eine arktische Farbe angenommen. Aber so schnell wie es passiert war, änderte sich alles wieder auf normal. Usagi saß anscheinend glücklich unter Ihren Freunden. Nur Ray, Hotaru und Michiru sahen sich wissend an. Sie wussten das Usagi Kummer hatte nur nicht warum. "Wir sollten Sie mal wieder einladen oder Sie besuchen!" sprach Makoto dazwischen. "Ich denke Sie werden viel zu tun haben auf Ihrem Planeten", entgegnete Usagi in die Runde. Mamoru merkt wie Usagi am Zittern war.

"Mal sehen ich glaube Usagi hat Recht", antwortete Ray, Sie werden uns so schnell nicht besuchen kommen." Usagi beruhigte sich wieder etwas und sprach in die Runde: "Es wird Zeit, ich muss morgen wieder früh in die Uni. Und Mamo-Chan muss morgen wieder früh an die Arbeit. "Und dabei , hasse ich doch Lernen.!" Alle mussten lachen weil Sie sich an die alten Zeiten erinnerten. "Also dann machen wir uns mal auf dem Heimweg", sprach Mamoru. Er war sich sicher das es noch eine lange Nacht für Ihn und Usagi werden würde. Nach und nach löste sich die Runde auf.

Mindestens drei Kriegern dachten in der Nacht noch lange nach, was diese Änderung in der Aura Ihrer Prinzessin zu bedeuten hatte. Aber Sie kamen nicht darauf, solange Sie auch darüber nachdachten. Irgendwann es war schon früher Morgen schliefen Sie schließlich vor Erschöpfung ein. Ohne auch nur den Ansatz einer Lösung für dieses Problem zu haben.